



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Für die Kinder



F ü r d i e K i n d e r

Meine lieben Kinder! Was sagt Ihr dazu, daß das neue Jahr Euch einen Brief aus Afrika bringt? Eure kleinen Freunde wollten Euch unbedingt einmal schreiben, und damit es so recht von Herzen kommt, haben sie es in ihrer Muttersprache getan, und die Lehrschwester hat alles übersezt in Eure deutsche Muttersprache; so könnt Ihr verstehen, was die schwarzen Kinder mit Euch, meine lieben Kinder, plaudern.

Driefontein Mission.
24. October 1932.

Vashamwari vaduku vadiwa.

Taka nzgwa kuna Sister wedu, kuti imi mungade kajinji kuva no rugwaro runobva kuna vashamwari venyu vari mu Africa. Nesu wo tino fara zwickuru kunzgwa mashoko anobva kunemi. Taka vona pakare zwimwe zwifananidzo no rumwe rugwaro runonzi: "Maruva e chido e Mission", chinobva va ku ma Sisters edu. Taka vona vo mamwe magwaro anobva kwa muri, aka shandurgwa na Sister mu chikaranga kwatiri. Maiwe takafara seiko! Tiri vana vajinji pano pa Mission yedu. Vakomana na vasikana va nenge mazana maviri. Tose tinofara kwazwo no kuseka.

Tinofunda ne simba reedu rose, kunyange chirungu chichirema, tino ngovavarira vo kwazwo. Vashamwari vangu vadiwa, ndinoda kuku, udzai kuti ta ka tamba zuva ra Theresa musante, Ruva Diki ro mwana Yesu.

Magwanani taka enda ku dzwimbo yakanaka, kwatakano fananidzgwa. M. Theresa ndiye waka nga akabata chifananidzo cha Ruva Duku, nokuti waiva musante wake pakare. Takafara seiko musu iwoyo, tose vasikana na vakomana. Musu iwoyo takanga tisina chikoro. Asi Sister wakatiratidza Mifananidzo ya Ruva Duku: Mumwe pa akanga ari mwana muduku, mumwe pa akanga ano mu-



Die „Kleine Weiße Blume“ und die kleinen „Schwarzen“. Theresientag auf der Missionsstation Deiesfontein-Rhodesia.

koma wake Celina, mumwe pa akanga achitamba ne numbi dzake dzokutamba ne mimwe mifananidzo.

Taka nga tino mumwe mufananidzo mu chikoro chedu, wa kanga waka gadzigwa no mamwe we shamwari dzangu, wa iye Theresia Ruva Duku. Wakanga waka ngono kombwa na maruva aka nakisisa. Tinoda Theresia musante kajinji no kuti ndiye musante we Missioni dzose, na pakare uchatitumira madonwe a marosa, kana tichimutevera kurudo rgwake kuna Yave.

Tine chinamoto chiduku chakanaka kwazwo kuna Ruva Duku, chatino namata mazuva ose, chinonzi: "Ruva Duku unditarire, undiperekedze, undifundise, kunzira yako yo utswene, undikwevere kuna Yesu Mwana kudenga, Theresia musante, utikumbirire!"

Tino kukumbirisai shamwari dzadiwa, kuti musakanwe vaduku venyu vatema varombe muzwina mato zwenyu, nokuti vajinji tigere ku bapatiskwa. Bva tino-vavarira zwikuru kufunda katechisimo yedu ne simba redu rose, kuti tigova hazwanzisikana ne hazwanzikomana dza Mwana Yesu. Nesu tino kunamatirai vo va shamwari vedu.

Mutipindure vo. Tisu va shamwari venyu ve Africa.
Ndini Joyce.

Übersetzung!

Liebe kleine Freunde!

Wir hörten von unserer Schwester, daß Ihr so gerne einen Brief haben möchtet von Euren Freunden in Afrika. Auch wir freuen uns sehr, etwas von Euch zu hören. Wir haben auch schon verschiedene Bilder von Euch gesehen in dem Heftchen: „Caritasblüten aus der Mission“, das unsere Schwestern erhalten. Darum haben wir auch einige Briefe von Euch gesehen, die uns die Schwester in unsere Sprache übersetzt hat. O, wie haben wir uns da gefreut! Wir sind zu vielen Kindern hier auf unserer Mission, Jungen und Mädchen, an zweihundert. Wir sind alle glücklich und froh.

Wir lernen fleißig; obgleich Englisch schwer ist, versuchen wir's doch mit allem Eifer. Meine lieben Freunde, ich will Euch nun erzählen, wie wir das Fest der heiligen Theresia, der Kleinen Blume vom Kinde Jesu, gefeiert haben.

Morgens gingen wir zu einem schönen Platz, wo wir photographiert wurden. Maria Theresia durfte das Bild der Kleinen Blume halten, weil es auch ihre Patronin war. Wie haben wir uns da gefreut alle, Mädchen und Knaben! An dem Tage hatten wir keine Schule. Aber die Schwester hat uns die Bilder gezeigt von der Kleinen Weißen Blume: Eines, wo sie als kleines Kind drauf ist, ein anderes mit ihrer älteren Schwester Celine, eines, wo sie gewohnt war, mit ihren Spielsachen zu spielen, und noch viele andere Bilder.

Wir hatten eine kleine Statue in unserer Schule, die heilige Theresia, die Kleine Weiße Blume, die von einer meiner Freundinnen geschmückt worden war mit den schönsten Blumen. Wir haben die heilige Theresia sehr gern, denn sie ist ja auch die Patronin von allen Missionen, und sie wird auch uns einen Rosenregen senden, wenn wir ihr nachfolgen in ihrer großen Liebe zu Gott.

Wir haben ein schönes, kleines Gebet zur Kleinen Blume, das wir jeden Tag beten: „Kleine Blume, schaue herab auf mich, begleite mich, lehre mich deinen Weg der Reinheit und führe mich zum Kinde Jesus im Himmel. Heilige Theresia, bitte für uns!“

Wir bitten Euch, liebe Freunde, Eure armen, schwarzen Kleinen nicht zu vergessen in Eurem Gebete, denn viele von uns sind noch nicht getauft. Aber wir lernen mit allem Eifer unsern Katechismus, damit wir bald Schwesterchen und Brüderchen des Jesuskinds werden. Auch wir beten für Euch, unsere Freunde.

Bitte, antwortet uns!

Wir sind Eure Freunde aus Afrika.

Ich bin Joyce.

*

Wach, Nachtigall, wach auf!
Wach auf, du schönes Vögelein,
Auf jenem grünem Zweigelein,
Wach hurtig auf, wach auf!
Dem Kindelein auserkoren,
Heut geboren, fast erfroren,
Sing, sing, sing dem zarten Jesulein!

Flieg her zum Krippelein,
Flieg her, gesiedert Schwesterlein,
Laß tönen hold dein Schnäbelein,
Sing, Nachtigall, gar fein!
Dem Kindelein fröhlich singe,
Lieblich klinge, Flügelein schwinge,
Sing, sing, sing dem teuren Christkindelein!

Sing, Nachtigall, ohn' End',
Zu vielen hunderttausendmal,
Das Kindelein lobe ohne Zahl,
Ihm deine Liebe send!
Dem Heiland mein Ehr' beweise,
Lob und preise, laut und leise,
Sing, sing, sing dem Christuskindelein!

♩

Scherzfrage für Kinder

Wie heißt das Tierchen? Es ist klein
Und hat zwei Flügel, zart und fein;
Dort fliegt es zu der Blume hin;
Jetzt sitzt's schon in dem Kelche drin;
Es holt viel Süßes sich heraus
Und trägt es in sein kleines Haus.
Sein Haus —, das ist ein Wunderbau,
Kein Künstler macht es so genau.
Ein Kämmerchen am andern liegt
Gar fein und fest zusammengefügt.
Wer hat's dem Tierchen so gesagt?